

Von den 4 Jahreszeiten und der Witterung des Jahrs 1811

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **90 (1811)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den 4 Jahreszeiten und der Witterung des Jahrs 1811.

Von dem Winter.

Der Winter nahm seinen Anfang, wie gewohnt, als die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, am 22sten Christm. 1810, um 11 Uhr 11 Minut. Morgens. Wir werden abwechselnd — milde und rauhe Witterung zu erwarten haben.

Von dem Frühling.

Der Frühlings-Anfang begleitet sich, da die Sonne in das Zeichen des Widders tritt, welches am 21sten März um 6 Uhr, 39 Minut. Abends geschieht. Die Witterung dieser Jahreszeit wird meistens unbeständig seyn.

Von dem Sommer.

Der Anfang des Sommers geschieht mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, am 22sten Brachm. um 10 Uhr 9 Minut. Morgens. Dieser Sommer möchte viele warme und fruchtbare Tage haben.

Von dem Herbst.

Dieser nimmt seinen Anfang, wann die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, welches sich am 23sten Herbst. um 11 Uhr 58 Minuten Abends geschieht. Sonnenschein und Nebel werden heitere und trübe Tage geben.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahre begeben sich 4 Finsternisse, nämlich 2 an der Sonne und 2 an dem Monde, wovon zwar in unsern Gegenden nur die eine Mondesfinsterniß in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird, bey der andern aber geht der Mond verfinstert unter.

Diese ist die erste, und ereignet sich den 10ten März des Morgens. Sie ist in ganz Amerika und auf Inseln des großen Weltmeers in ihrer ganzen Dauer sichtbar; in der östlichen Hälfte von Europa und Afrika ist nur der Anfang sichtbar; im äussersten nordöstlichen Asien steht der Mond inzwischen auf. Der Anfang geschieht um 5 Uhr 42 Min. der Untergang des Mondes um 6 Uhr 19 Min. das Ende unter dem Horizont um 8 Uhr 16 Minut. Die Verfinsternung steigt auf 5 und einen halben Zoll.

Die zweyte ist eine Sonnenfinsterniß den 2sten März des Nachmittags, welche im südlichen Amerika und Afrika ganz erscheinen wird.

Die dritte ist jene zum Theil sichtbare Mondesfinsterniß; in der Nacht vom 2ten auf den 3ten September, welche in ganz Europa und Afrika dem westl. Theil von Asien und dem östl. Theil von Süd-Amerika in ihrer vöthigen Dauer sichtbar seyn wird. Der Anfang geschieht um 9 Uhr 58 Minut. und das Ende um 12 Uhr 35 Minut. Die Mondscheibe wird auf 7 Zoll verfinstert.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß den 17ten September des Wends, welche besonders in nordöstl. Asien, in Nord-Amerika und auf dem atlantischen Weltmeer sichtbar, und in einigen dartigen Gegenden ringsförmig erscheinen wird.